

II-572 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

21.4.1967

288/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Johanna Bayer, Dr. Fiedler,  
Suppan und Genossen,  
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,  
betreffend die Gewährung von Fahrpreisermäßigungen an Studenten.

-.-.-.-

Studenten dürfen bisher mit Fahrpreisermäßigung nur einzelne Züge benutzen, und zwar nur zur Fahrt zum Hochschul- bzw. Universitätsort und nach Hause. Eine Reihe von Schnellzügen sind von dieser Vergünstigung ausgeschlossen. Das hat zur Folge, daß die Studenten nicht nur einen oft beträchtlichen Zeitverlust erleiden, sondern ihre Familien auch früher verlassen müssen, als dies nach den Erfordernissen des Studiums notwendig wäre.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister die

A n f r a g e :

Sind Sie, Herr Bundesminister, bereit, zu prüfen, ob es möglich ist, Studenten für die Anreise zum Studienort oder zur Heimfahrt die Benützung besserer Verbindungen mit Fahrpreisermäßigung zu ermöglichen?

-.-.-.-